

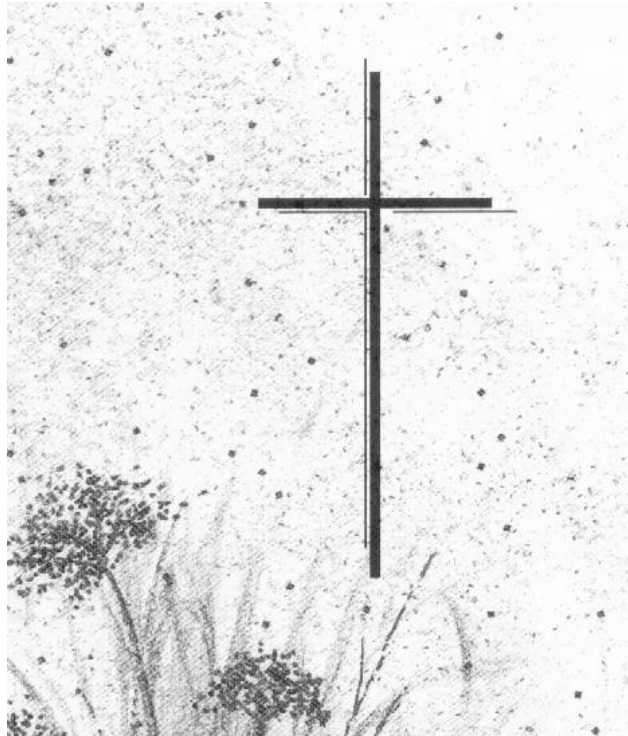


**Berichte zur 114.
Mitgliederversammlung
am 3. Dezember 2021**



1907 - 2021

**Ski-Club
Schönwald e.V.**



Wir trauern um unsere verstorbenen und gefallenen Mitglieder

Im letzten Vereinsjahr verstarben:

Gestorben am:			Mitglied seit:	
14.01.2021	Braun	Klaus	01.12.1975	Ehrenmitglied
21.03.2021	Rombach	Jürgen	29.09.2019	
19.06.2021	Göppert	Ernst	01.03.1947	Ehrenmitglied
16.07.2021	Hettich	Erwin	01.11.1949	Ehrenmitglied
18.08.2021	Duffner	Ludwig	01.01.1968	Ehrenmitglied
06.09.2021	Scherer	Heidi	01.01.1986	Ehrenmitglied
07.09.2021	Andres	Christoph	01.01.1974	Ehrenmitglied



Ehrungen 2021



Wir bedanken uns bei unseren langjährigen Vereinsmitgliedern
und gratulieren recht herzlich zu ihrem Vereinsjubiläum

10 Jahre Mitglied sind:

Olivia Aliprandi, Schonach
Dario Eidens-Holl, Schönwald
Jessica Faller, Schönwald
Urte-Anna Fehrenbach, Mühlhausen-Ehingen
Celine Dominique Gasche, Schonach
Jörg Hütsch, Freiburg
Andreas Schmid, Schönwald
Alexandra Schneider, Furtwangen
Gabi Schneider, Furtwangen
Helmut Schneider, Furtwangen
Laura Stern, Triberg
Luca Wöhrle, Gutach

20 Jahre Mitglied sind:

Heiko Groß, Schönwald
Felix Hirt, Schönwald
Markus Kuner, Schönwald
Manuel Mai, Schönwald
Mathias Schätzle, Schonach
Markus Schwer, Schönwald
Sebastian Storz, Schönwald

30 Jahre Mitglied sind:

Andreas Emslander, Mittenwald
Martin Göppert, Schönwald
Rudolf Jourdan, Ludwigsburg
Melanie Mark, Markgröningen
Waldemar Seifert, Schönwald
Gerhard Weis, Schönwald

40 Jahre Mitglied sind:

Sie werden Ehrenmitglieder:
Silberner Ski

Oskar Baier, Schönwald
Barbara, Martin-Dalbeck
Adalbert Oehler, Schönwald
Siegfried Silberer, Schönwald

50 Jahre Mitglied sind:

Goldener Ski

Axel Groß, Schönwald
Margit Rduch, Frankfurt am Main

60 Jahre Mitglied ist:

Goldener Ski mit Lorbeerkrantz Silber

Edith Eschle, Schönwald

65 Jahre Mitglied sind:

Goldener Ski mit Lorbeerkrantz Gold

Gebhard Göppert, Schönwald
Guido Mark, Schönwald
Rudolf Walter, Schönwald

Ski-Club Schönwald e.V. Schönwald im Schwarzwald



Vereinsausschussmitglieder 2020 / 2021

Vorstand:



gewählt: seit:

Vorsitzender

Ehrenvorsitzender	Hans Göppert	Kandelstraße 4	Schönwald
Stellv. Vorsitzender	Dieter Dold	Farnberg 3	Schönwald
Stellv. Vorsitzender	Carsten Droll	Hauptstraße 38	Schönwald
Schriftführerin	Manuela Duffner	Am Sägebauer 1	Schönwald
Schatzmeisterin	Evelyn Braun	Hauptstraße 38	Schönwald

2018

07.12.1984

2019 12.05.2007

2018 15.04.2016

2019 19.06.2015

2019 12.04.2019

Vereinsausschussmitglieder:

Franz-Jürgen	Allgaier	Schönwald
Lisa	Dold	Schonach
Elias	Dold	Schönwald
Roman	Dold	Schönwald
Thomas	Droll	Schonach
Christof	Duffner	Schönwald
Günter	Faller	Schönwald
Carmen	Faustmann	Schönwald
Mike	Fautz	Schönwald
Dirk	Fehrenbach	Schönwald
Dominic	Fehrenbach	Schönwald
Johannes	Göppert	Schönwald
Benjamin	Hirt	Schönwald
Andreas	Hirt	Schönwald
Thomas	Hirt	Furtwangen
Tobias	Hollerbach	Schönwald
Jan	Iljazovic	Schönwald
Florian	Kaltenbach	Schönwald
Herbert	Kaltenbach	Schönwald
Hans	Peter	Schönwald
Melanie	Peter	Schönwald
Heike	Pfaff	Schönwald
Alexander	Schätzle	Schönwald
Mathias	Schätzle	Schonach
Axel	Schätzle	Schönwald
Jürgen	Schwer	Schönwald
Waldemar	Seifert	Schönwald
Robert	Walter	Schönwald
Adolf	Wehrle	Furtwangen
Ältestenrat		
Franz-Jürgen	Allgaier	Schönwald
Hans	Göppert	Schönwald
Rudi	Koch	Schönwald
Uschi	Mihalich	Furtwangen
Robert	Walter	Schönwald
Adolf	Wehrle	Furtwangen



Unsere Trainer und Funktionäre 2020 - 2021



Sportwart Alpin:	Alexander Schätzle	gewählt: 2018
Sportwart Nordisch:	Dominic Fehrenbach	2019
Sportwart Snowboard:	Carsten Droll	2019

Trainer Alpin:	Alexander Schätzle Mathias Schätzle Miriam Dold Dominik Fichter Nico Kienzler Maximilian Walter Olivia Fehrenbach	<i>Betreuer:</i> Celine Gasche Tülin Kuzey Sophie Hug
-----------------------	---	--

Trainer Biathlon:	Günter Faller Benjamin Hirt Maximilian Schneider Anna Schartel Joana Schwer Annika Dietrich
--------------------------	--

Trainer Langlauf:	Daniel Kuner (bis August 2021) Sara Kuner (bis August 2021) Nina Spath (bis August 2021) <i>Zur Zeit unbesetzt</i>
--------------------------	---

Trainer Skisprung/ Nord. Kombination:	<i>Zur Zeit unbesetzt</i>
--	---------------------------

Trainer Snowboard:	Carsten Droll Thomas Droll
---------------------------	-------------------------------

Schanzenchef:	Thomas Hirt	2019
Adler-/ Langenwald-/ Jugendschanzen:	Florian Kaltenbach	2019
Starter:	Jürgen Schwer	2018
Streckenchef LL:	Christof Eschle	2018
Skischule:	Carmen Faustmann	2018
Gerätewart:	Mathias Schätzle	2018
Wirtschafter:	Hans Peter	2019
	<i>Sportveranstaltungen:</i> M. Peter/ H. Pfaff	2019
Kassenprüfer:	Dieter Englert	2019
	Herbert Eschle	2019



Liebe Ski-Club Mitglieder,

erstaunlicherweise kann ich auch in einem Jahr, in dem ein Virus das Geschehen auf der ganzen Welt beeinflusste, trotzdem Einiges über das aktive Vereinsleben im SC Schönwald berichten. Denn auch wenn Vieles nicht sattfinden konnte und man gerade bei den Kindern in traurige Augen sehen musste, weil das Vereinstraining und das Vereinsleben in der Gemeinschaft in seiner ursprünglichen Art und Weise

nicht gelebt werden konnte, entstanden aus der Not heraus neue Ideen und Aktivitäten, die bedingt durch einen Traumwinter mit ausreichend Schnee die ganze Familie in unserer herrlichen Umgebung mobilisierte.

Auch in der Vorstandschaft hat uns das Thema Corona begleitet und immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, denn die aktuell anfallenden Themen und Geschehnisse des Vereins mussten dennoch weiterlaufen, auch wenn die geplante Mitgliederversammlung und die so wichtige Wahl des Vorstandsteams erneut verschoben werden musste. Es ging ja vor allem auch darum, die immer noch nicht ganz abgeschlossene Abwicklung hinsichtlich der Abrechnung zu den Umbaumaßnahmen der Biathlonanlage sowie Sanierungsarbeiten im Rothaus Loipenzentrum abzuschließen. Und wie sich alle vorstellen können, ist dies ein sehr komplexes Thema. Besonders hier fehlte uns das unbändige Wissen unseres leider verstorbenen Vorstands Hans-Georg Schmidt, der diese Baumaßnahme zu einem sehr großen Teil begleitete. Somit hieß es die bereits vorhandenen Unterlagen in den Ordnern sowie abgelegte Dateien akribisch zu durchforsten und vor allem mit Günter Faller, der mit der Materie natürlich bestens vertraut war, den Sachstand abzuklären und unsere Wissenslücken zu schließen. Schlussendlich sind alle Fördergelder beantragt und der größte Teil ist auch schon eingegangen, der Badische Sportbund mit der Gesamtaufstellung zufrieden und wir können dieses Kapitel nun so gut wie abschließen. Ein ganz großes Dankeschön gilt an dieser Stelle Bürgermeister Christian Wörpel samt der Gemeinde Schönwald, ohne deren Vorleistung und Unterstützung dieser Umbau bzw. die Sanierung nicht möglich gewesen wäre! Unser Dank gilt natürlich auch allen anderen Sponsoren, Gönnern und Helfern – sage und schreibe 2.822 Arbeitsstunden in Eigenleistung wurden hier geleistet! Zu guter Letzt rundet die von der Gemeinde Schönwald errichtete neue Toilettenanlage die Veränderungen im Rothaus Loipenzentrum ab und wertet die Sportstätte damit extrem auf.

Neben diesem großen Thema gab es natürlich auch noch viele andere Dinge zu klären und so entschieden wir uns aufgrund von Kontaktbeschränkungen und auf Rücksicht der Gesundheit vor allem unserer älteren Mitglieder Anfang Februar 2020 für ein Online-Meeting des Vereinsausschusses, diesem folgte dann im Juni 2020 das Zweite. Ob es wohl daran lag, dass mittlerweile schon jeder genug hatte von Online-Meetings oder ein Vereinsleben von der Präsenz lebt? Jedenfalls waren die online Vereinsausschusssitzungen leider von eher geringer Teilnahme geprägt. Dabei war hier doch so positiv zu hören, was sich die verschiedenen Sportsparten alles einfallen ließen um die Kids bei Laune und damit beim Verein zu halten.

Die im Winter am heftigsten betroffenen Alpinen konnten durch einen Gönner in den eigenen Reihen, vier Kinder inklusive ihrer Familie und einem Trainer, mit einem Exklusivtraining am Rössle Skilift beglücken. Die spektakuläre Auslosung durch die Familie von Alex Schätzle erfolgte durch Einsendung von Bildern der Aktiven mit ihrer neuen Teamkleidung. Tolle Aktion und Dankeschön an den Gönner! Seit Juni findet das Konditionstraining für die alpinen Kids unter Coronabedingungen statt. Schön, dass sich die Trainings weiterhin großer Beliebtheit erfreuen und sehr viele Kinder daran teilnehmen – von Teilnehmerschwund keine Spur!

Beim Biathlon gab es im Winter für alle Altersklassen entsprechende Trainingspläne zum eigenständigen Langlaufen bei besten Loipenbedingungen und die Trainer boten ab der Schülerklasse 12 ein zusätzliches online Krafttraining mit Trockenübungen samt Luftgewehr für Zuhause- eine willkommene Abwechslung für die große Biathlonschaar. Ein absolutes Highlight im Sommer 2021 war dann das Event „Shooting Star“ – ein Trainingstag mit dem ehemaligen Weltklasse Athleten und Biathlontrainer Fritz Fischer, der mit seiner unglaublich motivierenden Art und vielen Techniktipps beim Lauftraining die Schüler ab S12 begeisterte. Fritz Fischer war übrigens sehr angetan von unserer kleinen aber feinen Biathlonanlage, dem Profil der Strecke und der Herzlichkeit des gesamten Teams am Stützpunkt Schönwald.

In etwa Gleiches gab es von der Abteilung Langlauf zu berichten. Mit sogenannten Challenges versuchte man nicht nur die Aktiven zur sportlichen Betätigung an die frische Luft zu bewegen sondern aktivierte hier auch gleich den erweiterten Familienkreis. Im Langlauf war dann auch das möglich, was keiner anderen Wintersportart im Verein vergönnt war. Der DSV hatte hier nämlich Langlauf Nachwuchs Challenges ins Leben gerufen, die es ermöglichten eine Strecke unter Wettkampfbedingungen auf eigene Zeitnahme mit einer GPS-Daten-Uhr an einem bestimmten Wochenende in einem festgelegten Zeitrahmen zu absolvieren. Auch wir vom SC Schönwald haben eine solche Veranstaltung im Februar 2021 bis zur Schülerklasse 15 im Rothaus Loipenzentrum angeboten, 75 aktive Kinder- und Jugendliche haben hier teilgenommen.

Bedauerlicherweise hat uns unser Langlauftrainer Dominic Fehrenbach bereits in der Vereinsausschusssitzung im Februar mitgeteilt, dass er aus privaten Gründen mit Ende der Wintersaison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen kann. Wir danken ihm auf diesem Wege auch nochmal für seinen unermüdlichen Einsatz bei den verschiedensten Events und Sportveranstaltungen sowie seine langjährige Trainertätigkeit im SC Schönwald! Solch ein Engagement ist nicht selbstverständlich und aller Ehren wert! Netterweise unterstützt uns Dominic Fehrenbach weiterhin bei Sportveranstaltungen im Langlauf und Biathlon im Bereich der Zeitnahme -Danke dafür! Selbstverständlich möchte ich mich im Namen der Vorstandschaft auch bei Daniel Kuner, Sarah Kuner und Nina Spath bedanken, die das Langlauftraining noch bis zum Sommer aufrechterhalten haben. Die Drei haben andere Zukunftspläne und stehen damit leider auch nicht mehr zur Verfügung. Somit hängt der Langlauf beim SC Schönwald etwas in der Luft, jeder Nachfolgeranfrage folgte leider eine Absage. Ein Teil der Aktiven konnte zum Glück im Biathlon aufgefangen werden oder trainieren bereits in der Auswahl zum Langlaufschülerkader. Es wird versucht, hier auf Bezirksebene weitere Trainingsmöglichkeiten zu generieren und unser Nachbarverein Skiteam Schonach Rohrhardsberg hat uns über seinen Langlauftrainer Torsten Hettich angeboten, dass unsere Aktiven übergangsweise dort mittrainieren könnten, deshalb ein ganz großes Dankeschön dort hin!



Wir bleiben dennoch weiterhin dran und hoffen hier baldmöglichst eine Lösung anbieten zu können. Wer also jemanden kennt oder weiß, der als Trainer hier tätig werden könnte, bitte unbedingt weiterleiten!

Weiterhin aktiv unter Coronabedingungen war das Schanzenteam, das in unermüdlichem Einsatz und vielen Stunden für die Erhaltung der Schanzenanlagen und das ganze Areal

drumherum sorgte. Das eingespielte Team um den Verantwortlichen Florian Kaltenbach ist einfach unersetzbar, deshalb geht ein großes Dankeschön auch an diese Mannschaft! Über weiteren „Nachwuchs“ würde sich Florian hier übrigens auch freuen, denn Arbeit gibt es immer genug und die Geselligkeit kommt dennoch nicht zu kurz. Erfreulich: Zumindest die Sommerwettkämpfe auf den beiden Jugend-Matten-Schanzen konnten durchgeführt werden.

Ob Training oder mittlerweile wieder Wettkampfveranstaltungen, es erforderte einen enormen Mehraufwand an Arbeit vor und während der Veranstaltungen, denn es galt immer die aktuell geltenden Hygienemaßnahmen umzusetzen. Kein einfaches Unterfangen, denn die Vorgaben änderten sich ständig. Für die Trainings waren teilweise Testungen aller Beteiligten vorgeschrieben, Hygienekonzepte samt Kontaktdatenformulare mussten erstellt werden, Freigaben über die Behörden eingeholt und Kontrollen bei Veranstaltungen durchgeführt werden. Trotzdem war jeder Verantwortliche in den einzelnen Sparten froh, wenn etwas stattfinden konnte und man den Kindern und Jugendlichen im Verein eine gewisse sportliche Normalität und der etwas älteren Generation wieder ein Stück Vereinsgemeinschaft bieten konnte.

Letzteres war auch der Hauptgrund warum man sich im Vereinsausschuss trotz aller Corona bedingten Hürden für ein kleines und gemütliches Beisammensein entschieden hat. Jedem war klar, dass ein großes Ski-Club Fest in bekannter Manier nicht durchführbar ist, aber einem Ski-Hock, bei dem das Miteinander das Wichtigste ist, sollte nichts im Wege stehen. Unter Einhaltung der Coronamaßnahmen konnte der Ski-Club am 5. September 2021 mit einem Frühschoppenkonzert bei Gitarren Livemusik sowie mit leckeren Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen einen Ski-Hock am Schanzenareal veranstalten. Trotz der Tatsache, dass am gleichen Tag ein Fußball-Derby mit vielen Gästen auf dem Sportplatz stattfand und der Wettergott zur wichtigen Nachmittagszeit nicht wirklich auf unserer Seite war, konnte das bewährte Fest-Team ein positives Resümee ziehen.

Das nächste Fest gebührte ganz allein einer Person, auf die der Ski-Club besonders stolz sein kann: Janina Hettich. Endlich ließen es die äußeren Bedingungen zu, die Deutsche Biathlon Meisterin im Einzel 2020 sowie im Sprint 2021 und der Krönung mit der Staffel Silbermedaille bei der WM 2021 auf der Pokljuka in Slowenien, zu ehren. Aufgrund eines kleinen Malheurs ihrerseits musste der Empfang zunächst ganz kurzfristig verschoben werden, konnte dann aber im Oktober nachgeholt werden. Der SC empfing Janina Hettich im Rothaus Loipenzentrum ganz in ihrem Sinne an der Geburtsstätte ihres Erfolges, mit einem Fackelspalier der Vereins-Biathlonschaar sowie dem Bürgermeister Christian Wörpel und dem Biathlonförderverein Vorsitzenden Siegfried Kaltenbach sowie zahlreichen Biathlonfreunden. Die sympathische Biathletin genoss die Ehrung in kleiner Runde und dankte dem Ski-Club für seine langjährige Unterstützung. Janina wünschen wir auf diesem Wege weiterhin viel Erfolg die eigenen Ziele zu erreichen, gute Platzierungen im Weltcupzirkus, aber vor allem Gesundheit und Glück auf dem Weg zum sportlichen Highlight des nächsten Winters, die olympischen Winterspiele in Peking – der Ski-Club glaubt an dich und drückt dir alle Daumen!



Nachdem im Sommer bzw. Frühherbst 2021 die Corona Auflagen erneut geändert wurden, konnten wir uns Ende Oktober auch endlich wieder in Präsenz zur dritten Sitzung im Vereinsausschuss zusammenfinden. Neben der Umsetzung der Mitgliederversammlung, den Berichten aus den Sportsparten und dem aktuellen Finanzstatus des SC, musste sich der

Vereinsausschuss hier auch mit dem eher unangenehmen Thema der Beitragserhöhung befassen. Die Diskussion über die Mitgliedsbeiträge wurde durch die Abgabenerhöhung für das Jahr 2020 des Skiverbands Schwarzwald angeregt. Nach der Erhöhung des SVS würde mit den bisherigen Mitgliedsbeiträgen nicht mal die Hälfte der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge - nach Abzug der zu zahlenden Beiträge an den SVS - dem SCS für die Vereins- und Nachwuchsarbeit zur Verfügung stehen. Auch der Ausfall einiger Veranstaltungen sowohl sportlicher Natur als auch das große Ski-Club Fest, der Wegfall von Einnahmen über den Funkmasten bei der Schanze, die in nicht allzu weiter Ferne anstehende Anschaffung neuer SC Busse, steigende Kosten in allen Bereichen und natürlich die Abgabenerhöhung beim Skiverband Schwarzwald, die bereits ab dem 01.01.2020 umgesetzt wurde, lassen unserem Verein hier leider keine andere Wahl. Wie es unsere momentan gültige Satzung vorgibt, muss diese Beitragserhöhung und gleichzeitige Anpassung der Altersstruktur mit dem SVS hier bei unserer Mitgliederversammlung noch zur Abstimmung kommen. Hinsichtlich des großen Angebots, welcher unser Verein jedem Mitglied bietet und vor allem die Kinder und Jugendlichen im Sport sowie der Gemeinschaft unterstützt, sind die neu vorgeschlagenen Beiträge im Vergleich mit Mitgliedsbeiträgen aus anderen Vereinen unserer Meinung nach durchaus vertretbar. Im Blick auf eine positive Zukunft unseres Vereins hoffen wir diesbezüglich auf euer Verständnis und eure Zustimmung.

Zum Ende meines Berichts noch einmal der Appell an alle Mitglieder, uns auch in diesen nicht ganz einfachen Zeiten weiterhin zu unterstützen sowie uns das Vertrauen zu schenken, dass wir immer im Sinne des Vereins handeln werden und uns bitte offen anzusprechen, wenn ihr ein Anliegen habt. Wir haben für alle Mitglieder und alle Belange jederzeit ein offenes Ohr! Darüber hinaus ist jeder herzlich Willkommen sich bei der ein oder anderen Aufgabe im Verein zu engagieren!

In diesem Sinne auf ein Neues, erfolgreiches, harmonisches und vor allem gesundes Vereinsjahr 2021/2022!

Manuela Duffner
Schriftführerin Ski-Club Schönwald e.V.



Alpine Rennmannschaft des Skiclub Schönwald

Unser Team

Die Alpinen unseres Vereins sind in insgesamt drei Trainingsgruppen unterteilt. Unsere jüngsten Kinder trainieren in der **Bambinigruppe „Minis“** und sind im Alter zwischen 4 und 7 Jahren. Geleitet wird diese Gruppe durch die Trainer Miriam Dold, Maximilian Walter und Olivia Fehrenbach. Die Gruppe umfasst ca. 15 - 20 Kinder und trainiert wöchentlich mit dem Schwerpunkt: Bewegung mit Spiel und Spaß.



Bambinitraining – viel Spiel und Spaß



Die Trainer Dominik Fichter und Mathias Schätzle mit der Schülergruppe

Die nächsten beiden Altersstufen bei den Alpinen ist die Gruppe der **„Midis“** und **„Maxis“**. Bei den „Midis“ trainieren die Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren mit ihren Trainern Dominik Fichter und Alex Schätzle.



Die **Schülergruppe „Maxis“** trainiert unter der Leitung von Mathias Schätzle. Unterstützt wird auch er durch Nico Kienzler.

Insgesamt sind in diesen beiden Gruppen ca. 20 Kinder aktiv für unseren Skiclub. Die Kinder sind sehr motiviert und trainieren auch wöchentlich mehrmals um weiterhin in der Skitechnik dazuzulernen. Eine tolle Gruppe, welche Mathias und Dominik hier leitet.

Der Bereich Alpin hat sich mit Trainern und Betreuern wie folgt aufgestellt. Ein großer Dank geht hier an alle, die Mitwirken und sich so stark für die Jugendarbeit einsetzen.

Sportwart alpin - Alex Schätzle

MINIS -
Bambinigruppe

MIDIS -
Schülergruppe

MAXIS -
Schülergruppe

Miriam Dold - Max
Walter - Olivia
Fehrenbach

Dominik Fichter -
Alex Schätzle

Mathias Schätzle -
Nico Kienzler

Kontaktfreies Training und Aktivitäten im Sommer der Pandemie

Im Sommer zeichnet sich unser Training normalerweise in allen Altersgruppen als sehr flexibel aus. Viele Bereiche der sportlichen Leistungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen sollen angesprochen werden. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt lassen sich die Trainer immer wieder neue Sachen einfallen und setzen so bei den Sportlern immer neue Reizpunkte.

Frühjahr	Sommer
• Hallentraining • Waldläufe • Fahrradtraining/Technik • Biketouren • Laufbahnttraining • Inlinetraining • Schwimmtraining • Golf/Minigolf spielen • Kletterpark • Eislaufen	



In Zeiten der Pandemie bestimmte aber hauptsächlich „kontaktfreies“ Training den Trainingsalltag. Erst durften wir lange Zeit nichts anbieten und dann eben in Kleingruppen unter Auflagen.



*Training unter Pandemiebedingungen –
immer angepasst an die jeweiligen
Verordnungen –
Spaß hat's trotzdem gemacht*

Keine Schneelehrgänge möglich

Nach der großen Resonanz in den Vorjahren war man gewillt wieder einen Lehrgang im Ötztal durchzuführen. Leider war uns auch dies aufgrund des Lockdowns nicht möglich. Bilder wie diese aus 2018 in Obergurgl/Hochgurgl lassen uns in Erinnerungen schwelgen und hoffen für die Zukunft.



Bilder aus Obergurgl 2018

Eine Saison ohne Wettkämpfe und regelmäßiges Training

Während der Pandemie erlebten wir im Bereich der Wettkämpfe einen Winter, den wir so bisher nicht kannten. Wo es bisher jedes Wochenende zu Skirennen ging, waren plötzlich keine Wettkämpfe mehr erlaubt. Und das während der gesamten Saison.

Aber nicht nur auf Wettkämpfe mussten die Kinder verzichten, auch das regelmäßige Training am Skilift wurde untersagt. So war es den Trainern nicht möglich unsere vielen Kinder zu fördern. Gerade in einem Winter, wo es endlich mal nicht an Schnee mangelte blutete einem so das Skisport-Herz.

Aber viele ließen sich den Spaß im Schnee aber nicht verwehren und bauten Schanzen, Skicross-Parcours usw. Die Kreativität der Familien kannte keine Grenzen, um ihre Kinder in den Schnee zu bekommen. Ob es beim Langlauf, Bobfahren, „Schneemannbauen“ oder beim Schanzenspringen war, nur so konnten die Kinder anfangs den Schnee genießen.

Später konnte man dann stundenweise Skilifte mieten, was auch viele nutzen. Eine ganz besondere Aktion hatten wir Mitte des Winters, wo ein Sponsor unserer Gruppe den Weißenbachlift für einen Tag mietete und die einzelnen Liftstunden an



Kreativität war gefragt



Nur Training in Kleingruppen war möglich

die Familien der Alpinen verlost wurden. Dort konnten viele einen herrlichen Tag genießen. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön.

Gegen Ende des Winters war dann kontaktfreies Training in kleineren Gruppen am heimischen Weißenbachlift oder am Feldberg möglich. Aufgrund der sehr guten Schneelage konnten wir dann unseren Kindern doch noch einen schönen Abschluss bieten.

Ein großer Dank geht hier sicher an das Trainerteam, das unermüdlich versucht hatte unseren Kindern eine Möglichkeit zu bieten skizufahren.

VIELEN DANK auch an Simon Hettich vom Weißenbachlift für seine großartige Unterstützung und das Entgegenkommen in diesen schweren Zeiten!



Der Weißenbachlift bei besten Bedingungen und kontaktfreiem Einzeltraining



Ideen waren gefragt – Auch zu Hause im Garten



Ein Winter mal anders



Treppeln, Hochlaufen, Springen, ... wie früher



Verlosung von Liftzeiten für Alpin-Familien

Unsere neue Einkleidung

Grund zur Freude gab es diesen Winter dann doch noch. Wir konnten uns über unsere neue Einkleidung der Alpinen Mannschaft freuen.



Ein ganz herzlicher Dank gilt all den Sponsoren und dem Skiclub, die uns die Einkleidung überhaupt ermöglicht haben.

- CAD Deck – Schönwald
- Holzbau Göppert – Schönwald
- Sport Hör – Schonach
- Anton Tränkle GmbH – Triberg
- Burger Group – Schonach
- Hofcafé Näbbe Duss – Schönwald

Ausblick

Ein Winter, den wir alle so nicht haben wollen liegt hinter uns. Lockdown, Einschränkungen, und Verzicht prägten unser tägliches Leben. Dies hatte auch große Auswirkungen auf den Sport und unseren Verein. Die großen Verlierer dieser Pandemie sind unsere Kinder. Sie haben nun 2 Jahre in ihrer Entwicklung verloren und durften nicht frei und unbeschwert Sport treiben.

Trotzdem gilt es als Verein wieder nach vorne zu schauen. Unseren Kindern und Jugendlichen Bewegungsangebote anzubieten und versuchen sie in unserem Skisport zu halten. Gemeinsam hoffen wir auf einen schneereichen nächsten Winter, den wir hoffentlich wieder „normal“ genießen und dabei unserem geliebten Skisport nachgehen können.

Zu guter Letzt aber ein riesengroßes Kompliment und Dankeschön an das TEAM. An die Sportler, an die Eltern und an die Trainer! Ihr seid die Besten!!! Ihr habt das während dieser Zeit hervorragend gemacht!

Alexander Schätzle - Sportwart alpin, SC Schönwald

Janina Hettich mit WM-Medaille und Deutschem Meistertitel

Noch in der Saison 2019/20 feierte Janina ihren 1. Einsatz bei der WM in Antholz, ein Jahr später holt sie Ihre 1. WM-Medaille! Die Anzeichen für eine positive Saison deuteten sich bereits im Herbst an mit dem Gewinn des Deutschen Meistertitels im Einzel. Auch konnte mit dem 3. Platz in der Verfolgung das sehr gute Leistungsniveau bestätigt werden.

Mit den Platzierungen 12 (Sprint) und 13 (Sprint) in Hochfilzen wurde die interne Norm für die WM bereits kurz vor Weihnachten erreicht. Janina überzeugte durch eine sehr gute Schießleistung. Kurz vor Ende der Saison hatte Janina die beste Trefferleistung aus dem kompletten Teilnehmerfeld. Die super Trefferleistung war der Grundstein, sich auch als einer der vier besten Frauen Deutschlands festzusetzen und Teil der Deutschen Frauenstaffel zu sein. In Oberhof feierte Janina ihren ersten Weltcup Sieg mit der Staffel in der Besetzung Hinz/Hettich/Hermann/Preuss. Das beste Einzelergebnis in der Saison 2020/21 war ein 5. Platz im Einzel in Antholz kurz vor der WM.

Der Höhepunkt folgte in Pokljuka Slowenien. In der gleichen Staffel Besetzung von Oberhof feierten unsere Staffeldamen einen sehr guten 2. Platz hinter Norwegen. In der Gesamtwertung steht ein beachtlicher 22. Platz im gesamten Teilnehmerfeld.

Janina herzlichen Glückwunsch für das bisher Geleistete! In der nächsten Saison 2021/22 steht die Olympiade an, dafür drücken wir alle die Daumen, dass du auch hier dabei bist und weitere Erfolge feiern wirst.

Der Fokus in 2020/21 lag eindeutig auf den Profis, da die komplette Saison für unseren Nachwuchs sehr zäh verlief und fast keine Wettkämpfe stattfanden. In der Profigruppe von Roman Böttcher trainiert Christian Krasman, der sich in 2020/21 einen Behördenplatz bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr sicherte. Für die Jugend- und Junioren wurden Wettkämpfe auch im Winter zur Qualifizierung von internationalen Wettkämpfen durchgeführt. Leider konnten wir hier mit Christian oder auch Mathis Färber keinen unserer Sportler an den Start bringen.

Inmitten der Corona Krise versuchten wir ein regelmäßiges Training für den Schülerbereich aufrecht zu erhalten. Erst Mitte Mai konnten wir offiziell in die Saison starten. Erste Wettkämpfe waren in weiter Ferne. Für den Schülerbereich konnte nur ein Wettkampf im September in Schönwald durchgeführt werden. Der Abschluss im Herbst war das RWS Cup Finale auf nationaler Ebene in Altenberg. Im Winter wurde leider kein Wettkampf durchgeführt. Für das RWS Cup Finale 2020 qualifizierten sich Emily Fautz, Marie Duffner, Jana Duffner und Leni Duffner. In der abschließenden Gesamtwertung stehen die Platzierungen Emily Fautz 9. Platz, Jana Duffner 13. Platz, Leni Duffner 14. Platz und Marie Duffner 18. Platz.

Den reibungslosen Trainingsbetrieb in der schwierigen Zeit aufrechtzuerhalten war nicht einfach. Oft war nur ein Training in Kleinstgruppen möglich. Dafür standen wie die Jahre zuvor tatkräftig Günter Faller, Maximilian Schneider und Anna Schartel zur Verfügung. Neben den ehrenamtlichen Trainern haben wir mit Ina Metzner eine hervorragende hauptamtliche Trainerin zur Verfügung, die den gesamten Nachwuchs aus BaWü seit Jahrzehnten erfolgreich formt und die Grundlagen für später legt. Euch allen ein großer Dank für euren super Einsatz!

Die Infrastruktur des Loipenzentrums ist aktuell sehr gut. Mit dem Abschluss der Schießstanderweiterung gibt es nur noch kleinere Projekte rund um das Schießgelände.

Das Wichtigste in solch einem Projekt ist die tatkräftige Unterstützung von unseren ehrenamtlichen Helfern. Ohne diesen Einsatzwillen können solche Projekte finanziell nicht gestemmt werden. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer!

Allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen des Trainings und den Biathlonveranstaltungen beigetragen haben ein herzliches Dankeschön!

gez. Benjamin Hirt Biathlontrainer

Janina Hettich – Ergebnisse 2020/21

Lfd. Nr.	Datum	Ort/Land	Disziplin	Schießen				Laufzeit (min.)	Platz	Platzierte	Platz unter den DSV-Läuferinnen
				L	L	S	S				
1	04.09.2020	Altenberg/Sachsen	Deutsche Meisterschaft 2020 12,5 km Einzel	0	0	0	1	36:57,1	1	32	
2	05.09.2020	Altenberg/Sachsen	Deutsche Meisterschaft 2020 7,5 km Sprint	0		1		21:27,4	4	46	
3	06.09.2020	Altenberg/Sachsen	Deutsche Meisterschaft 2020 10 km Verfolgung	1	0	0	2	31:36,2	3	40	
4	27.09.2020	Wiesbaden/GER	City Biathlon 6 Runden a. 1,6 km + 2 x liegend und 3 x stehend Schießen					31:40,0	8	9	1
5	28.11.2020	Kontiolahti/FIN	Weltcup 15 Km Einzel	0	1	0	1	47:50,2	36	101	4
6	29.11.2020	Kontiolahti/FIN	Weltcup 7,5 Km Sprint	0		2		23:18,0	55	104	5
7	03.12.2020	Kontiolahti/FIN	Weltcup 7,5 Km Sprint	0		1		23:07,3	39	103	4
8	06.12.2020	Kontiolahti/FIN	Weltcup 10 km Verfolgung	0	0	2	0	34:04,0	32	57	4
9	11.12.2020	Hochfilzen/AUT	Weltcup 7,5 Km Sprint	0		0		20:54,3	12	108	2
10	12.12.2020	Hochfilzen/AUT	Weltcup 4 x 6 km Staffel (Maren Hammerschmidt, Franziska Preuss, Janina Hettich, Denise Herrmann)	0		1		17:10,1	4	23	3
11	13.12.2020	Hochfilzen/AUT	Weltcup 10 km Verfolgung	0	0	1	1	31:28,8	24	58	2
12	18.12.2020	Hochfilzen/AUT	Weltcup 7,5 Km Sprint	0		0		20:36,5	13	106	2
13	19.12.2020	Hochfilzen/AUT	Weltcup 10 km Verfolgung	0	0	1	1	30:42,3	22	58	4
14	20.12.2020	Hochfilzen/AUT	Weltcup 12,5 km Massenstart	0	0	0	0	35:01,9	10	30	3
15	08.01.2021	Oberhof/GER	Weltcup 7,5 km Sprint	0		2		26:19,0	44	104	4

Lfd. Nr.	Datum	Ort/Land	Disziplin	Schießen				Laufzeit (min.)	Platz	Platzierete	Platz unter den DSV-Läuferinnen
				L	L	S	S				
16	09.01.2021	Oberhof/GER	Weltcup 10 km Verfolgung	0	1	0	0	35:44,6	28	55	3
17	10.01.2021	Oberhof/GER	Weltcup Single Mixed Staffel mit: - Janina Hettich (6 km) - Erik Lesser (7,5 km)	0	0	1	2	20:10,4	4	25	
18	14.01.2021	Oberhof/GER	Weltcup 7,5 km Sprint	0		0		23:30,6	13	98	2
19	16.01.2021	Oberhof/GER	Weltcup 4 x 6 km Staffel (Vanessa Hinz, Janina Hettich, Denise Herrmann, Franziska Preuss)	0		3		19:26,0	1	20	4
20	17.01.2021	Oberhof/GER	Weltcup 12,5 km Massenstart	1	1	0	0	41:25,5	18	30	3
21	21.01.2021	Antholz/ITA	Weltcup 15 km Einzel	0	0	0	1	43:53,2	5	93	1
22	23.01.2021	Antholz/ITA	Weltcup 12,5 km Massenstart	1	0	1	1	38:57,0	21	30	4
23	24.01.2021	Antholz/ITA	Weltcup 4 x 6 km Staffel (Vanessa Hinz, Janina Hettich, Denise Herrmann, Franziska Preuss)	0		1		17:06,0	2	20	4
24	13.02.2021	Pokljuka/SLO	Weltmeisterschaft 7,5 km Sprint	0		2		23:10,9	31	99	4
25	14.02.2021	Pokljuka/SLO	Weltmeisterschaft 10 km Verfolgung	0	1	1	1	34:08,1	34	59	4
26	20.02.2021	Pokljuka/SLO	Weltmeisterschaft 4 x 6 km Staffel (Vanessa Hinz, Janina Hettich, Denise Herrmann, Franziska Preuss)	2		0		18:17,5	2	23	4
27	04.03.2021	Nove Mesto/CZE	Weltcup 4 x 6 km Staffel (Maren Hammerschmidt, Vanessa Hinz, Janina Hettich, Franziska Preuss)	3		0		16:44,5	12	20	4
28	06.03.2021	Nove Mesto/CZE	Weltcup 7,5 km Sprint	0		1		20:05,3	29	106	5
29	07.03.2021	Nove-Mesto/CZE	Weltcup 10 km Verfolgung	1	2	2			Gesundheitsbedingte Aufgabe nach dem 3. Schießen		
30	12.03.2021	Nove Mesto/CZE	Weltcup 7,5 km Sprint	1		2		20:08,8	57	103	4
31	13.03.2021	Nove Mesto/CZE	Weltcup 10 km Verfolgung	1	2	0	0	30:48,7	40	60	3
32	14.03.2021	Nove Mesto/CZE	Weltcup Single Mixed Staffel mit: - Janina Hettich (6 km) - Roman Rees (7,5 km)	1	0	3	1	18:59,8	11	26	
33	19.03.2021	Östersund/SWE	Weltcup 7,5 km Sprint	0		0		19:23,9	17	101	1

Lfd. Nr.	Datum	Ort/Land	Disziplin	Schießen				Laufzeit (min.)	Platz	Platzierung	Platz unter den DSV-Läuferinnen
				L	L	S	S				
34	20.03.2021	Östersund/SWE	Weltcup 10 km Verfolgung	0	1	3	1	35:22,4	12	58	2
35	21.03.2021	Östersund/SWE	Weltcup 12,5 km Massenstart	0	1	1	2	35:28,3	9	30	2
Weltcup 2020/2021 – Endstand Cupwertung:									22	94	3

Quelle: Adolf Wehrle (vielen Dank für deine Ausarbeitung wie jedes Jahr)

Presse Biathlon



Janina Hettich hat sich im Biathlon-Weltcup etabliert. Foto: SchwaBo/ Eibner



Janina Hettich gab in ihrem ersten Staffelrennen bei einer Weltmeisterschaft alles. Foto: SchwaBo/ Eibner



Über den Staffelsieg in Oberhof freuen sich die deutschen Biathlon-Damen: Janina Hettich, Franziska Preuß, Vanessa Hinz und Denise Herrmann (von links). Foto: SchwaBo/Kaupp

Schwarzwälder Bote

Sport > Janina Hettich: Am Schießstand nervenstark

Erster Erfolg in der Staffel

Janina Hettich: Am Schießstand nervenstark

Andreas Kaupp 19.01.2021 - 09:37 Uhr

Biathlon: Erster Weltcup Sieg für Janina Hettich mit der deutschen Staffel in Oberhof.

Mit einer unglaublich couragierten Leistung meldeten sich die deutschen Biathletinnen in der absoluten Weltklasse zurück. Wer geglaubt hatte, das Damenteam befinde sich in einer leichten Krise, "der konnte sich beim Staffelfrennen in Oberhof erfreut die Augen reiben".

Von Beginn an waren die bis in die Haarspitzen motivierten Läuferinnen "voll im Bild und bestimmten die Staffel entscheidend mit". Startläuferin Vanessa Hinz, fast schon eine Spezialistin für diese Aufgabe, legte mit ihrem Auftritt mehr als eine sehr gute Grundlage für ihre drei Teamkolleginnen. Fehlerfrei, ohne Nachlader und stark in der Loipe, wie selten in dieser Saison, konnte Sie nur knapp hinter Italien und Frankreich mit einem Rückstand von lediglich 11 Sekunden [Janina Hettich](#) in die Spur schicken.

Clever lief die 24-Jährige im Bereich der absoluten Spitzengruppe mit. Nach einem erneuten genialen Liegendschießen ohne Nachlader, konnte Janina Hettich sogar zur Spitze aufschließen und als Zweite zusammen mit der Führenden Linn Persson aus Schweden wieder in die Spur gehen. Auf der zweiten Laufrunde konnte sie sich mit einer tollen kämpferischen Leistung weiter in der Spitzengruppe halten.

Trotz eines Nachladers zeigt sich Janina Hettich äußerst nervenstark

Lediglich beim Stehendanschlag "wackelte" die Lauterbacher Biathletin ein wenig. Nach zwei Fehlern und einem weiteren Fehlschuss bei einem Nachlader, brachte Janina Hettich jedoch nervenstark den letzten Nachlader ins Ziel. Trotzdem war ihr Rückstand danach mit 24 Sekunden gering. In der Loipe verlor sie auf der Schlussrunde noch einige Sekunden und übergab mit 34 Sekunden Rückstand gleichauf mit der Russin Larisa Kuklina auf Rang vier und fünf an Denise Herrmann.

Die in diesem Winter immer wieder etwas "gescholtene" Vorzeigebiathletin knüpfte in der Staffel an frühere Spitzenleistungen an. Gleich mehrere Konkurrentinnen "ließ sie stehen" und überzeugte mit nur zwei Nachladern am Schießstand absolut. So brachte Denise Herrmann die deutsche Staffel auf Platz zwei, nur drei Sekunden hinter Weißrussland. Wahrscheinlich das beste Staffelfrennen ihrer bisher schon so erfolgreichen Karriere lieferte dann Franziska Preuß ab. Auf der für sie ungewohnten Rolle als Schlussläuferin beeindruckte die 26-Jährige und lieferte der Weißrussin einen großen Kampf, den sie nach fehlerfreiem Liegendschießen und brillanten, schnellen fünf Treffern zum Schluss stehend, nervenstark klar für sich entschied.

Überrauscht und befreit fielen sich die vier Biathletinnen nach diesem grandiosen Sieg im Zielraum in die Arme. Platz zwei belegte Weißrussland (0 Fehler/9 Nachlader + 0:17 Minute) vor Schweden (0 Fehler/5 Nachlader + 0:36 Minute). Weit abgeschlagen landeten die favorisierten Teams aus Frankreich auf Rang fünf. (2 Strafrunden/10 Nachlader + 1:48 Minute) und Norwegen auf Platz sieben (2 Strafrunden/15 Nachlader + 2:46 Minute).

Die Staffel in Oberhof hat gezeigt, dass das deutsche Biathlon-Damenteam mit jeder Mannschaft der Welt mithalten kann, wenn, wie bei diesem Rennen, alle vier Teammitglieder ihr Leistungsvermögen abrufen können. Die deutschen Damen hoffen nun, dass sie in der nächsten Staffel in Antholz/Südtirol und danach bei der Weltmeisterschaft in Slowenien ebenfalls um die Spitzenplätze mitlaufen und -schießen können.

Sieg im Weltcup ein weiterer Meilenstein für Lauterbacherin

Für Janina Hettich war der erste Weltcup Sieg bei ihrem erst dritten Einsatz in einer Damenstaffel ein weiterer Meilenstein in ihrer noch jungen Karriere. "Zusammen mit meinen Teamkolleginnen gegen die besten Teams der Welt mit zahlreichen Spitzbiathletinnen zu bestehen, macht mich stolz und glücklich und gibt mir weiteren Auftrieb für die kommenden Aufgaben", so Janina Hettich.

Schwarzwälder Bote

Schwarzwald-Baar > [St. Georgen, Triberg & Umgebung](#) > SC Schönwald freut sich mit Janina Hettich

Schönwald

SC Schönwald freut sich mit Janina Hettich

Hans-Jürgen Kommert 19.01.2021 - 17:32 Uhr

Sport: Biathletin ist oben angekommen / Erster Weltcupsieg mit Staffel / Spende

Schönwald/Lauterbach. Mit 24 Jahren ist sie auf dem Höhepunkt angekommen – die Biathletin Janina Hettich aus Lauterbach, die für den Skiclub (SC) Schönwald startet, hat sich in diesem Winter wohl endgültig im Biathlon-Weltcup etabliert. Darüber freut sich auch der Skiclub Schönwald mächtig.

Und – die sympathische junge Sportlerin konnte nach sehr guten Platzierungen in den Einzelrennen am vergangenen Wochenende in Oberhof in der Staffel nun sogar ihren ersten Weltcupsieg einfahren.

Einige Jahre startete sie im IBU-Cup, der zweithöchsten Wettkampfsreihe im Biathlon. Seit dem Sommer 2019 trainierte die Lauterbacherin erstmals in der höchsten Leistungsgruppe Ia des deutschen Skiverbands. In der Saison 2019/20 startete sie erneut im IBU-Cup, rückte aber bereits im Dezember in den Weltcup auf und erreichte dort in Sprint und Verfolgung erstmals einen Platz unter den besten 30. Im Januar war sie in Oberhof ebenfalls erstmals Teil der deutschen Staffel, die Platz vier erreichte. Mit der Mixed-Staffel in Pokljuka erreichte sie gemeinsam mit Philipp Horn, Johannes Kühn und Vanessa Hinz mit Platz drei den ersten Podestplatz ihrer noch jungen Weltcup-Karriere.

In der laufenden Saison konnte Janina Hettich nach zunächst schwächeren Platzierungen in den ersten beiden Weltcups im Sprint in Hochfilzen mit Platz zwölf die halbe WM-Norm erfüllen. Durch ihr mittlerweile konstant sehr gutes Schießen durfte sie durchgehend im Weltcup starten. Mit Platz 13 im zweiten Sprint, ebenfalls in Hochfilzen, schaffte sie die WM-Norm und qualifizierte sich zugleich erstmals für den Massenstart im Weltcup. Dort erreichte sie mit Platz zehn ihr erstes Top-Ten-Ergebnis.

Bei ihrem zweiten Staffelstart der Saison 2020/21 in Oberhof im Thüringer Wald erreichte sie gemeinsam mit Vanessa Hinz, Denise Herrmann und Franziska Preuß den ersten Weltcupsieg ihrer Karriere.

Das gute Schießen kostet Janina Hettich auch etwas, denn sie postet auf ihrem Facebook-Account "Zeit mal wieder etwas Gutes zu tun! Für jeden getroffenen Schuss am Wochenende spende ich fünf Euro an ›Zukunft für Ugandas Kinder gemeinnützige UG – haftungsbeschränkt‹". Diese Organisation liege ihr persönlich sehr am Herzen, da sie von einer langjährigen Schulfreundin ins Leben gerufen wurde und sie genau wisse, "dass jeder Cent dort ankommt wo er gebraucht wird".

Nicht nur der Skiclub Schönwald drückt seinem Aushängeschild für die weiteren Weltcup-Rennen die Daumen. Janina Hettich hat in der Umgebung viele Freunde und Bewunderer. Ihr früherer Heimtrainer Günter Faller hat nicht einen Antritt von Janina verpasst. Er freut sich mächtig über ihre Erfolge, es sei aber ganz schön nervenaufreibend für ihn. Aufgrund der guten Ergebnisse hofft er nun, dass sie einen festen Platz in der A-Mannschaft sicher hat. Nach den Rennen gratuliert er ihr immer sofort per Whatsapp.

Schwarzwälder Bote

Sport > Wenn der große Medaillentraum in Erfüllung geht

Wintersport

Wenn der große Medaillentraum in Erfüllung geht

Andreas Kaupp und [Gunter Wiedemann](#) 23.02.2021 - 12:50 Uhr

Biathlon: Janina Hettich blickt auf ihre erste Medaille bei einer Weltmeisterschaft der Frauen

Biathletin Janina Hettich (SC Schönwald) erfüllte sich im Staffelfrennen bei der Weltmeisterschaft in Pokljuka (Slowenien) mit dem Gewinn der Silbermedaille einen Traum (wir haben berichtet).

Eigentlich war aus Sicht des DSV-Teams alles angerichtet für ein tolles Staffelfrennen, hatten doch die deutschen Skijägerinnen im Vorfeld mit dem Sieg in Oberhof und dem zweiten Platz in Antholz restlos überzeugt. Allerdings lastete auf den bis zum Samstag in Slowenien medaillenlosen Frauen ein immenser Druck.

Wie bei den letzten Wettbewerben übernahm Vanessa Hinz die nicht so einfache Aufgabe als Startläuferin. Selbstbewusst zeigte sie sich an der Spitze des Feldes. Hinz löste zudem ihre Aufgabe am Schießstand mit zwei fehlerlosen Einlagen perfekt. Mit lediglich 18 Sekunden Rückstand auf Italien schickte sie Janina Hettich an Position drei liegend in die Spur.

Die Lauterbacherin lief zunächst taktisch klug mit einigen Verfolgerinnen. Sie konnte den Rückstand trotz zwei Nachladern nach dem Liegendschießen auf 26 Sekunden begrenzen. An der Spitze ging es heiß her – Tiril Eckhoff (Norwegen) und Co. drohten zu enteilen. In dieser entscheidenden Situation behielt Janina Hettich die Nerven. Sie räumte im Stehendanschlag alle Scheiben ab. "Das war sehr wichtig", betonte später die Biathletin des SC Schönwald. Der Rückstand betrug nach dem zweiten Schießen lediglich 40 Sekunden. Allerdings holte die "Überläuferin" aus Norwegen weitere Sekunden heraus. Trotz einer kämpferisch starken Schlussrunde wuchs der Rückstand von Janina Hettich auf die Spitze auf eine Minute an (Platz 6).

Eine weitere entscheidende Szene spielte sich dann für Denise Herrmann am Schießstand ab. Zunächst traf sie drei Scheiben nicht, dann jedoch setzte sie alle Nachlader ins Ziel. Danach lief Herrmann zur Höchstform auf. Auf der Strecke machte sie Sekunde um Sekunde gut. Beim zweiten Schießen klappte alles. Sie übergab als Fünfte an Franziska Preuß. 43 Sekunden fehlten zur Spitze.

Schnell in der Loipe und unglaublich zielsicher am Schießstand verkürzte Preuß mit fünf Treffern den Rückstand zur Spitze auf 20 Sekunden. Dramatik pur dann beim entscheidenden letzten Schießen. Mit erneut fünf schnellen Treffern übernahm Franziska Preuß die zweite Position, knapp vor der Ukraine. Deren Schlussläuferin holte sie zwar ein. Alle rechneten nun mit Bronze für Deutschland. Mit einem phänomenalen Schlussspurt zog Franziska Preuß jedoch wieder vorbei und sicherte der deutschen Staffel mit Silber die ersehnte erste Medaille bei den Damen. Überschwänglich feierte das deutsche Quartett dann im Zielbereich den Vizeweltmeistertitel.

"Davon träumt man das ganze Jahr und arbeitet darauf hin. Ich bin nun überglücklich, gerade weil ich heute nicht meinen allerbesten Tag hatte", freute sich Janina Hettich im TV-Interview über den Gewinn der Silbermedaille. Die Lauterbacherin gab zu, dass sie vor ihrem ersten WM-Staffelfrennen sehr nervös war. Doch dies änderte sich schnell.

Janina Hettich holt Biathlon-Silbermedaille

Sport | SC Schönwald freut sich mit ihr über WM-Erfolg / Einzige Medaille der Frauen

Schönwald (hjk). Es war bei der Biathlon-Weltmeisterschaft auf der Pokljuka in Slowenien die letzte Chance für Janina Hettich, die für den SC Schönwald startet, etwas zu bewirken und ihren Traum zu erfüllen – und in beeindruckender Manier schaffte sie das zur Freude der SC-Mitglieder auch.

Gemeinsam mit Vanessa Hinz, Denise Herrmann und Franziska Preuß sicherte Hettich dem deutschen Damenteam die einzige Medaille der Frauen bei der diesjährigen Weltmeisterschaft. Keine Einzelmedaille gab es für die einst erfolgreichen Biathlon-Damen, bei den Männern auch »nur« eine Silberne durch Arnd Peiffer.

Doch speziell die für den Skiclub Schönwald startende Lauterbacherin Janina Hettich dürfte sich über den zweiten Platz mit der Staffel ganz besonders freuen: Immerhin war es der erste »ernsthafte« Weltcup-Winter – und den gleich mit einer WM-Silbermedaille zu krönen, das ist schon was.

»Davon träumt man das ganze Jahr und arbeitet darauf hin. Ich bin nun über-

glücklich, gerade weil ich heute nicht meinen allerbesten Tag hatte«, freute sich Janina Hettich im TV-Interview über den Gewinn der Silbermedaille.

Die junge Biathletin räumte ein, dass sie vor ihrem ersten WM-Staffelrennen »doch sehr

nervös« gewesen sei.

Im Jahr 2019, nach der erfolgreichen Teilnahme im IBU-Cup und bei den Europameisterschaften, wurde Hettich in Schönwald im Rothaus-Loipenzentrum, ihrem Trainingsort in jungen Jahren, ein triumphaler Empfang

bereitet. Man darf nun gespannt sein, was sich wohl der Skiclub um ihren einstigen Heim-Trainer Günter Fallner in diesem Jahr einfallen lassen wird – und wie wird das möglich sein in Zeiten der Pandemie und der Lock-downs?



So wurde die Biathletin Janina Hettich (rechts) vor rund zwei Jahren in Schönwald empfangen. Strahlend freute sie sich über die Ehrungen – wie das in diesem Jahr wohl sein wird nach der WM-Silbermedaille? **Schwa Bo**

Foto: Kommert

Nachwuchs zeigt tolle Leistungen

Skiclub | Auch junge Sportler aus Schonach starten bei Biathlon

Schönwald (hjk). Viel Arbeit hatte wieder einmal der Skiclub Schönwald, der mit mehr als 30 Helfern am Wochenende den SV-Cup Biathlon im Rothaus Loipenzentrum im Weißenbach ausrichtete. Im Teilnehmerfeld mit mehr als 100 Startern waren auch einige junge Sportler des Skiclubs Schönwald. Von

127 gemeldeten Teilnehmern waren 116 am Start.

Die jüngeren Klassen hatten drei Mal 500 Meter als Crosslauf zurückzulegen – mit zwei Schießeinlagen mit dem Lasergewehr. Da zeigten vor allem die Lokalmatadore unter den acht- und neunjährigen Mädchen tolle Leistungen – Emma Brucker verfehlte

einen Sieg nur durch einen Fehler beim Schießen. In der Laserklasse 2 (S 10 bis 11) belegte Mira Werner ebenfalls einen Stockerplatz. Einen Wimpernschlag vorn lag am Ende Raphael Perenthaler in der Schnupperklasse S 11 bis 15.

Auch in weiteren Läufen zeigten Sportler aus dem Skidorf ausgezeichnete Leistungen, so belegten Moritz Rombach und Benedikt Schwer sowie Frida Rombach ausgezeichnete Plätze. Jana Duffner verfehlte knapp den Sieg in der enorm stark besetzten Klasse Schülerinnen 14 und 15, Leni und Marie Duffner verfehlten knapp das Siegerpodest.

Lob für Organisation und Umbau der Schießanlage

Streckenchef Christof Eschle hielt schöne Laufstrecken auf der frisch belegten Rollerstrecke für die Läufer bereit, der Start wurde direkt am Schießstand vorgenommen, dort



Am Start sorgt Jochen Schwer für Ordnung.

Fotos: Kommert

starteten die Läufer zunächst gegen die normale Laufrichtung. Als Wettkampfleiter stand der erfahrene Günter Fallner an der Skirollerstrecke. Etwas mehr Beachtung als sonst fand die Veranstaltung bei der Bevölkerung. Anwesend waren neben Eltern, deren Kinder in den Wettkampf starteten, auch einige Schönwälder Bürger.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) war zwar mit einer großen Abordnung vertreten, eingzugreifen brauchten die Helfer aber nicht. Für Informationen am Start und am Schießstand sorgte Modera-

tor Heinz-Jürgen Müller. Wieder einmal gab es Lob von allen Seiten für eine perfekte Organisation und den gelungenen Umbau der Schießanlage und die Erneuerung der Strecke. Vielleicht sehen die jungen Nachfolger manches nicht ganz so eng wie ihre Vorgänger, doch es gilt, in die Aufgaben hineinzuwachsen – und noch stehen mit Manuela Duffner und anderen erfahrenen Leuten dahinter.

Der nächste Auftritt des Skiclubs ist schon bald das »Wälderspringen im Schwald« an den Jugendschützen am Sonntag, 3. Oktober.



An der Auswertung herrscht bei Jan Iljazovic, Daniel Kuner und Manuela Duffner Anspannung (von links).

Schwa Bo

Schwarzwälder Bote

Schwarzwald-Baar > St. Georgen, Triberg & Umgebung > Training mit Biathlon-Legende Fritz Fischer

Loipenzentrum Schönwald

Training mit Biathlon-Legende Fritz Fischer

Hans-Jürgen Kommert 30.07.2021 - 15:01 Uhr

Ein ganz besonderes Training gab es für rund zwei Dutzend junge Biathleten aus dem Schwarzwald im Rothaus Loipenzentrum in Schönwald. Angesagt war ein Trainingstag mit der bayrischen Biathlon-Legende Fritz Fischer.

Schönwald - Der bekannte Gasttrainer konnte in den 1980er Jahren zahlreiche Spitzenplatzierungen, darunter Olympia- und Weltmeisterschaftsgold mit der Herrenstaffel einheimsen.

"Wir haben über die Stützpunkttrainerin Ina Metzner von der Aktion erfahren und uns um einen Termin im Rahmen des ›DSV Biathlon Shooting Star‹ bemüht und freuen uns, dass das nun auch geklappt hat", freuten sich die Vorstandsmitglieder und Biathlon-Begeisterten des Skiclubs Schönwald im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten. Erfreulich: Trotz anderer Vorhersagen hielt das Wetter.

Keinerlei Starallüren, vielmehr offene Herzlichkeit, bayerischer Humor, aber auch eine sehr direkte Art zeichnen den einstigen Spitzenbiathleten Fritz Fischer aus. Der verfügt mit seinen nunmehr 65 Jahren noch über eine ausgezeichnete Kondition und kann immer noch mal vorauslaufen.

5000 Euro der Volksbank

"Jeder von euch hat das Talent, eines Tages bei Olympia ganz oben zu stehen", versicherte er den Mädchen und Jungen, und er hoffe dann auf ein Autogramm. Super finde er, dass der Verein eine "so tolle Anlage unterhalte und sich so viele Trainer ehrenamtlich engagierten".

Im Vordergrund des Trainings stand die gemeinsame Weiterentwicklung der Talente durch den Talentscout des Deutschen Skiverbands in enger Abstimmung mit den Trainern vor Ort.

Neben einem hochwertigen Trainingsangebot fand auch ein reger Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen und mit den Trainern statt. Dabei ging Fritz Fischer auch auf die individuellen Bedürfnisse der Trainingsgruppe ein. Trotz aller Schinderei kam dabei der Spaß nicht zu kurz. Der eine oder andere Trainer stellte fest, dass die Motivation beim Training mit dem Altstar deutlich besser war als sonst: "Wenn wir genau dasselbe trainieren, finden die das nicht immer so toll."

Überraschend kam zur Mittagszeit der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Mittlerer Schwarzwald ins Loipenzentrum. Mitgebracht hatte Martin Heinzmann nicht nur seinen Teilmarktleiter Alfons Scholl, sondern auch einen Spendenscheck über 5000 Euro, den er dem Skiclub Schönwald als Unterstützung zur Finanzierung der hohen Kosten für den Umbau der Biathlon-Anlage überbrachte. Dass er sich dabei als großer Fan des Biathlons outete, brachte ihm auch Sympathie seitens des Talentscouts ein, der sich freute, dass man seitens der Bank Geld in "eine tolle Sache" investiere.



Biathlon-Legende Fritz Fischer findet es gemeinsam mit den Kindern toll, dass die Banker Martin Heizmann (re.) und Alfons Scholl (2.v.r.) einen dicken Scheck für die Finanzierung des Umbaus des Loipenzentrums an Günter Faller und den SC-Vorsitzenden Carsten Droll übergeben. Foto: SchwaBo/ Kommert

Fritz Fischer, Biathlon Weltmeister und Olympiasieger (I), hat seine eigenen Trainingsmethoden, die er im Biathlon-Trainingscamp auch an die Trainer des SC weitergibt. Foto: SchwaBo/ Kommert

Schwarzwälder Bote

Schwarzwald-Baar > St. Georgen, Triberg & Umgebung > Schönwald lässt erfolgreiche Biathletin Janina Hettich hochleben

Emotionaler Empfang

Schönwald lässt erfolgreiche Biathletin Janina Hettich hochleben

Hans-Jürgen Kommert, 10.10.2021 - 15:46 Uhr

Strahlend bewegte sie sich durch ein Spalier an fackeltragenden jungen Menschen: Der Skiclub Schönwald und der Biathlon-Nachwuchs bereiteten seinem Aushängeschild Janina Hettich einen triumphalen Empfang am Schießstand im Rothaus Loipenzentrum.

Schönwald - Diesmal war es auch Bürgermeister Christian Wöpel möglich, die derzeit prominenteste Sportlerin des Dorfs persönlich gebührend zu ehren – zumal er wusste, dass sie bei der geplanten Ehrungssitzung des Gemeinderats im Dezember nicht da sein kann, weil die für den SC Schönwald startende Lauterbacherin wieder im Weltcup-Zirkus unterwegs sein wird.

Einen sehr emotionalen Empfang gab es durch den Biathlon-Nachwuchs: Günter Faller hatte dutzende Fackeln organisiert und die jungen Biathleten bildeten ein Spalier, um die erfolgreiche Skijägerin in Empfang zu nehmen.

Zahlreiche Spitzenplätze

Ursprünglich war dieser Empfang vor einigen Wochen geplant, ein häuslicher kleiner Unfall verhinderte das – Hettich trainiert mittlerweile aber wieder, derzeit allerdings noch etwas anders als üblich.

Der Vorsitzende des Skiclubs, Carsten Droll, zählte die zahlreichen Spitzenplatzierungen auf, die Janina Hettich in den vergangenen Wintern erreicht hatte. Unter anderem wurde sie Deutsche Meisterin im Einzel und Sprint, dazu kamen zahlreiche Spitzenplatzierungen im Weltcup, unter anderem der Sieg in der Staffel in Oberhof - und als Krönung die Silbermedaille mit der Staffel bei den Weltmeisterschaften 2021 auf der Pokljuka in Slowenien.

Sportlermedaille in Gold

Bürgermeister Christian Wöpel knüpfte an der Lobeshymnen an und überreichte eine Magnumflasche Sekt aus der "Janina-Hettich-Kollektion". Dem nicht genug, hatte er die nach seinen Worten hoch verdiente sportliche Ehrung durch die Gemeinde: Sie erhielt die Sportlermedaille in Gold. Auch "Mister Biathlon" Günter Faller richtete einige Worte vor allem an den Nachwuchs. Auch ein kleiner Verein könne durch viel Engagement großartige Sportler hervorbringen.

Der Vorsitzende des Fördervereins Biathlon, Siegfried Kaltenbach, erinnerte an die Geschichte des Biathlons in Deutschland im Allgemeinen und die Entwicklung im Schwarzwald – und gratulierte dem Verein wie auch seiner erfolgreichen Sportlerin.

Strahlend bedankte sich die sympathische Biathletin im Anschluss an den Empfang. Faller hatte noch ein Buffet organisiert.



Die Spitzenbiathletin Janina Hettich geht strahlend durch das Fackel-Spalier, das von den jungen Nachwuchsbiathleten gebildet wird.
Foto: SchwaBo/ Kommert

Schwarzwälder Bote

Schwarzwald-Baar > St. Georgen, Triberg & Umgebung > Eifriger Nachwuchs beim "Wälderspringen"

Skispringen in Schönwald

Eifriger Nachwuchs beim "Wälderspringen"

Hans-Jürgen Kommert 05.10.2021 - 15:46 Uhr

Mehr als hundert Teilnehmer konnten in der diesjährigen Auflage des "Wälderspringens" des Skiclubs Schönwald in die Wertung aufgenommen werden. In Schonach wiederum ist man stolz einen "echten Spitzenspringer" im Kader zu haben.

Schönwald/Schonach. Die mittlerweile obligatorische erste Standortbestimmung gab es für die Kinder und Jugendlichen, die sich dem Skispringen widmen – der Skiclub Schönwald hatte zum "Wälderspringen im Schewald" eingeladen – trotz Corona und den diversen damit verbundenen Maßnahmen. Schon an der Einfahrt wurden die Personalien abgefragt, um im Ernstfall Kontakte verfolgen zu können.

Das Wälderspringen ist eine Traditionsveranstaltung, es findet bereits seit mehr als 25 Jahren ausgetragen. Erneut hatte man Heinz-Jürgen Müller als Sprecher gewonnen, dieser ist sonst auch häufig entsprechend in der Rothaus-Arena tätig. Mit einigen jungen Athleten waren die heimischen Springer aus der Raumschaft aus dem Skiteam Schonach-Rohrhardsberg vertreten, das nach dem Rückzug von Hansjörg Jäkle von Marius Kaiser trainiert wird, insgesamt elf Starts verbuchte man für die Schonacher Springer. Sie kamen auch mit achtbaren Platzierungen nach Hause. So konnte Julian Schonhardt auf der 40-Meter-Schanze (K40) sogar ganz nach oben aufs Siegerpodest steigen, ebenso Stefan Klajsmann auf der 20-Meter-Schanze (K20). Die Arbeit des Betreuungs- und Trainerteams macht sich also bemerkbar. Besonders stolz war Trainer Marius Kaiser über den neuen Weltcup-Springer Claudio Haas: "Wir haben jetzt endlich mal wieder einen echten Spitzenspringer in Schonach", erzählte er im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten.

Wieder einmal waren die Bedingungen nicht ganz optimal, bei etwas kühlen Temperaturen war es windig im Bereich um die Jugendschanzen. Dennoch hatten die Weitenrichter, die ja auf den Sprung schauen mussten und dabei die Nase in den Wind steckten, erneut viel Spaß.

Bei diesen Verhältnissen waren für die K20 diesmal 44 junge Springer gemeldet, 43 waren anwesend und kamen in die Wertung. Trotz vieler guter Sprünge wurden die Schanzenrekorde witterungsbedingt nicht angekratzt.

Für die K40 waren immerhin 63 junge Springer angemeldet, tatsächlich gingen hiervon 59 über den Bakken, diese kamen auch vollständig in die Wertung. Viel Mühe hatten sich auch wieder die Männer und Frauen hinter den Kulissen gemacht, Kaffee und Kuchen sowie die eher deftige Kost erhielt man wie gewohnt "aus dem Fenster".



Karlotta Stommer vom Skiteam Schonach-Rohrhardsberg präsentiert einen gelungenen Sprung auf der "kleinen" K20-Schanze. *Quelle: SchwaBo/ Foto: Unbekannt*



Nein, einen »Waterslide Contest« (Foto) wird es beim Skihock an der Adlerschanze in Schönwald auch dieses Jahr nicht geben – dennoch ist dieser ein Lichtblick.

Foto: Kommert

Ersatz für beliebtes Schanzenfest

Vereine | Ski-Hock mit Frühschoppenkonzert in Schönwald

Schönwald (hjk). »Wir vom Skiclub Schönwald mussten ja leider schon zum zweiten Mal unser beliebtes Schanzenfest absagen«, hörte man dieser Tage von den Vereinsmitgliedern, die diese Veranstaltung organisieren.

Doch angesichts noch moderater Zahlen im Pandemiegeschehen will man sich damit nicht ganz zufrieden geben. Anstelle des großen Fests wolle man an derselben Stelle, dem Auslauf der Adler-

schanze in Schönwald, am 5. September von 11 bis 18 Uhr einen gemütlichen Ski-Hock mit Frühschoppenkonzert veranstalten.

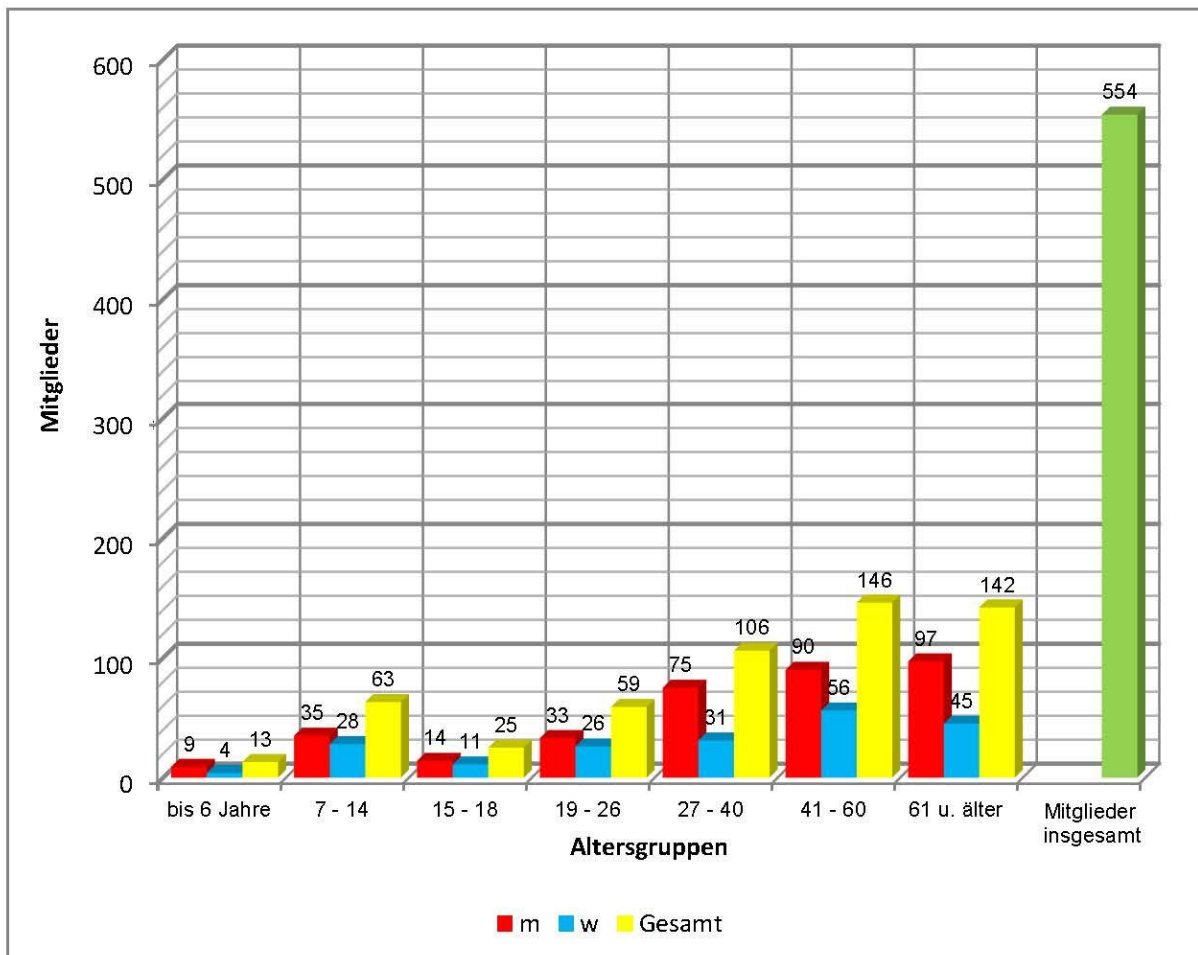
»Für die musikalische Begleitung ist wieder Matthias Rapp mit seiner Akustik-Gitarre dabei. Er hat die vergangenen Jahre am Schanzenfest-Sonntag den Tag musikalisch umrahmt und wird daher auch beim Ski-Hock für ein wenig Schanzenfest-Flair sorgen«, verspricht Andreas Hirt

seitens der Organisatoren.

»Das Ganze findet Open-Air und ohne Zelt statt. Allerdings sind wir guter Dinge, dass das Wetter und die Inzidenz (...auf was man mittlerweile alles achten muss) für uns spricht«, so Hirt. Für das leibliche Wohl sei mit warmer Küche sowie Kaffee und Kuchen gesorgt und das Team werde sich über alle freuen, die mit den Skiclub-Mitgliedern den Sonntag an der Schanze genießen wollen.

Mitgliederstand am 01.01.2021

Alter	m	w	Gesamt
bis 6 Jahre	9	4	13
7 - 14	35	28	63
15 - 18	14	11	25
19 - 26	33	26	59
27 - 40	75	31	106
41 - 60	90	56	146
61 u. älter	97	45	142
Insgesamt	353	201	554



Buchungskonten Summen

Auswahlkriterien

Konten-Art

... Ausgaben & Einnahmen

Konto-Auswahl

kein Konto gewählt

Zeitraum

Datum von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Ski-Club Schönwald e.V., Postfach 1221, 78141 Schönwald, Schatzmeisterin Evelyn Droll

Ausgaben

Konto- Nummer	Konto- Bezeichnung	Brutto-Betrag	Netto-Betrag	Umsatz-Steuer
2000	Verwaltung, Porto, EDV, usw.	-1.608,38 €	-1.608,38 €	0,00 €
2100	Verbandsumlagen, Mitgliedsbeitr	-4.904,95 €	-4.904,95 €	0,00 €
2300	Kosten Girokonten, Zinsen Darle	-52,00 €	-52,00 €	0,00 €
3000	Alpine Abteilung Ausgaben	-18.696,46 €	-18.696,46 €	0,00 €
3100	Biathlonabteilung Ausgaben	-13.620,09 €	-13.620,09 €	0,00 €
3300	Langlaufabteilung Ausgaben	-462,31 €	-462,31 €	0,00 €
3400	Skisprung, Nord. Kombination Au	-130,00 €	-130,00 €	0,00 €
3600	Skischule Ausgaben	-1.011,00 €	-1.011,00 €	0,00 €
4050	Alle Abteilungen Ausgaben	-3.655,47 €	-3.655,47 €	0,00 €
4100	Biathlon Investitionen	-292.854,28 €	-292.854,28 €	0,00 €
4300	Schanzenanlage Investitionen	-450,11 €	-450,11 €	0,00 €
4301	Schanzen Betriebskosten	-2.067,58 €	-2.067,58 €	0,00 €
4310	Schanzenhütte Investitionen	-397,57 €	-397,57 €	0,00 €
4311	Schanzenhütte Betriebskosten	-106,03 €	-106,03 €	0,00 €
5000	Busse Betrieb und Unterhaltung	-7.306,13 €	-7.306,13 €	0,00 €
5010	Busse Investitionen	-82,20 €	-82,20 €	0,00 €
5110	Allg. Wirtschaftsbetrieb Ausgab	-2.783,99 €	-2.556,35 €	-227,64 €
5120	Schanzenfest Ausgaben	-203,46 €	-203,46 €	0,00 €
7800	Vorschüsse Ausgaben	-450,00 €	-450,00 €	0,00 €
7900	Umstanzsteuer, Körperschaftsst.	-3.457,47 €	-3.457,47 €	0,00 €
7990	Rücklastschriften Beiträge	-216,00 €	-216,00 €	0,00 €
7999	Anfangsbestände, Umbuchungen	-18.000,00 €	-18.000,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben		-372.515,48 €	-372.287,84 €	-227,64 €

Einnahmen

Konto- Nummer	Konto- Bezeichnung	Brutto-Betrag	Netto-Betrag	Umsatz-Steuer
8000	Mitgliedsbeiträge	8.431,00 €	8.431,00 €	0,00 €
8100	Spenden und Zuschüsse	226.132,58 €	226.132,58 €	0,00 €
8210	Startgeldeinnahmen	3.820,00 €	3.820,00 €	0,00 €
8220	Eigenanteile	987,00 €	987,00 €	0,00 €
8240	Skischule Einnahmen	610,00 €	610,00 €	0,00 €
8250	Snowboardschule Einnahmen	70,00 €	70,00 €	0,00 €
8400	Vermögensverwaltung Einnahmen	9.802,76 €	8.237,62 €	1.565,14 €
8500	Allgem. Wirtschaftsbetrieb Einn	5.404,29 €	4.592,90 €	811,39 €
9000	Umsatzsteuer vom FA	1.796,98 €	1.796,98 €	0,00 €
9100	Vorschüsse, Rückzahlungen, Guts	944,50 €	944,50 €	0,00 €
9510	Zinseinnahmen	4,97 €	4,97 €	0,00 €
9999	Anfangsbestände, Umbuchungen	140.106,92 €	140.106,92 €	0,00 €
Summe Einnahmen		398.111,00 €	395.734,47 €	2.376,53 €
Gesamtsumme		<u>25.595,52 €</u>	<u>23.446,63 €</u>	<u>2.148,89 €</u>

Mittwoch, 3. November 2021

78141 Schönwald

SEITE 1 VON 1

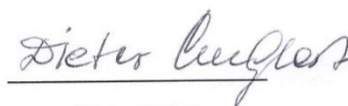
Vereinregister: 600411 AG Freiburg im Breisgau, Steuer Nr.: 22102/40204, Freistellungsbescheid vom 17.07.2017 FA VS-Villingen

Kasse am 13.11.2021 geprüft

Keine Beanstandungen:



Herbert Eschle



Dieter Englert

Danke

an alle Sponsoren, Gönner,
Helfer & Mitglieder
des Ski-Clubs!

